jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1990/6/7 7Ob12/90, 7Ob33/90, 8Ob14/91, 7Ob1/95, 7Ob216/05y, 4Ob5/08a, 3Ob12/09z, 6Ob57/08p, 7

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 07.06.1990

Norm

ABGB §864a

Rechtssatz

Die Ungewöhnlichkeit eines Inhaltes ist nach dem Gesetzestext objektiv zu verstehen. Die Subsumtion hat sich an der Verkehrsüblichkeit beim betreffenden Geschäftstyp zu orientieren. Ein Abstellen auf die subjektive Erkennbarkeit gerade für den anderen Teil ist daher ausgeschlossen.

Entscheidungstexte

- 7 Ob 12/90
  Entscheidungstext OGH 07.06.1990 7 Ob 12/90
  Veröff: VersRdSch 1991,77 = VersR 1992,83 = RdW 1992,15
- 7 Ob 33/90
  Entscheidungstext OGH 15.11.1990 7 Ob 33/90
  Beisatz: Erweiterung: eine Klausel gilt auch dann nicht, wenn sie im konkreten Zusammenhang für diesen Vertragspartner überraschend sein musste. Bei genügend deutlicher Erklärung können auch ungewöhnliche, nachteilige Bestimmungen zum Vertragsinhalt werden, wenn der andere Teil die Klauseln zur Kenntnis genommen und akzeptiert hat. (T1)
  Veröff: SZ 63/203 = VersRdSch 1991,103 = VersR 1991,905
- 8 Ob 14/91
  Entscheidungstext OGH 27.06.1991 8 Ob 14/91
  Auch; Beis wie T1; Veröff: ÖBA 1992,281 = ecolex 1991,768
- 7 Ob 1/95
  Entscheidungstext OGH 14.06.1995 7 Ob 1/95
  Auch; Beis wie T1 nur: Erweiterung: eine Klausel gilt auch dann nicht, wenn sie im konkreten Zusammenhang für diesen Vertragspartner überraschend sein musste. (T2)
- 7 Ob 216/05y
  Entscheidungstext OGH 19.10.2005 7 Ob 216/05y
  Beis wie T2

- 4 Ob 5/08a
  Entscheidungstext OGH 11.03.2008 4 Ob 5/08a
  nur: Die Ungewöhnlichkeit hat sich an der Verkehrsüblichkeit beim betreffenden Geschäftstyp zu orientieren. (T3)
  Beisatz: Hier: Abrechnung nach Takten durch Mobiltelefonanbieter als nicht ungewöhnlich angesehen. (T4)
- 3 Ob 12/09z
  Entscheidungstext OGH 19.05.2009 3 Ob 12/09z
  Beisatz: Hier: Klauseln in AGB in Finanzierungsleasingverträgen. (T5)
- 6 Ob 57/08p
  Entscheidungstext OGH 02.07.2009 6 Ob 57/08p
  Auch; Beisatz: Bei der Beurteilung der „Ungewöhnlichkeit" im Sinn des § 864a ABGB ist ein objektiver Maßstab anzulegen. Es geht dabei darum, ob die Klausel von den Erwartungen des Vertragspartners deutlich abweicht, sodass er nach den Umständen vernünftigerweise mit einer solchen Klausel nicht zu rechnen braucht, wobei insbesondere bei Rechtsgeschäften mit einem bloß eingeschränkten Adressatenkreis auf die Branchen- bzw Verkehrsüblichkeit und den Erwartungshorizont der angesprochenen Kreise abgestellt wird. (T6)
- 7 Ob 173/10g
  Entscheidungstext OGH 11.05.2011 7 Ob 173/10g
- 3 Ob 96/11f
  Entscheidungstext OGH 24.08.2011 3 Ob 96/11f
  Vgl auch
- 7 Ob 216/11g
  Entscheidungstext OGH 21.12.2011 7 Ob 216/11g
  Auch; Beisatz: Hier: Bloßer Verweis auf § 6 Abs 3 VersVG. (T7)
- 7 Ob 194/11x
  Entscheidungstext OGH 26.09.2012 7 Ob 194/11x
- 1 Ob 244/11f
  Entscheidungstext OGH 01.08.2012 1 Ob 244/11f
- 1 Ob 48/12h
  Entscheidungstext OGH 13.12.2012 1 Ob 48/12h
  Vgl; Beis wie T6; Veröff: SZ 2012/136
- 4 Ob 174/12k
  Entscheidungstext OGH 12.02.2013 4 Ob 174/12k
  Auch
- 7 Ob 201/12b
  Entscheidungstext OGH 23.01.2013 7 Ob 201/12b
  Beisatz: Hier: Allgemeine Versicherungsbedingungen ARB 2010. (T8)
  Veröff: SZ 2013/5
- 7 Ob 44/13s
  Entscheidungstext OGH 18.09.2013 7 Ob 44/13s
  Veröff: SZ 2013/85
- 10 Ob 54/13h
  Entscheidungstext OGH 17.06.2014 10 Ob 54/13h
- 7 Ob 70/14s
  Entscheidungstext OGH 09.07.2014 7 Ob 70/14s
  Auch; Beisatz: Serienschadenklauseln sind grundsätzlich nicht ungewöhnlich. (T9)
  Veröff: SZ 2014/65
- 7 Ob 190/14p
  Entscheidungstext OGH 26.11.2014 7 Ob 190/14p
  Beisatz: Hier: Art 9.6.6. ARB 2010. (T10)
- 7 Ob 62/15s
  Entscheidungstext OGH 09.04.2015 7 Ob 62/15s
- 7 Ob 132/15k

Entscheidungstext OGH 02.09.2015 7 Ob 132/15k

- 9 Ob 26/15m
  Entscheidungstext OGH 24.09.2015 9 Ob 26/15m
  Auch
- 7 Ob 206/15t
  Entscheidungstext OGH 16.12.2015 7 Ob 206/15t
  Auch
- 7 Ob 84/16b
  Entscheidungstext OGH 25.05.2016 7 Ob 84/16b
  Beisatz: Hier: Art 13.1 MKRB 2010 bewirkt keinen Überrumpelungseffekt bei paritätischem Kündigungsrecht im Schadensfall. (T11)
- 3 Ob 237/16y
  Entscheidungstext OGH 26.01.2017 3 Ob 237/16y
  Veröff: SZ 2017/7
- 7 Ob 86/17y
  Entscheidungstext OGH 05.07.2017 7 Ob 86/17y
  Beisatz: Art C.2.5 UVB 2009 ist nicht überraschend (Bandscheibenvorfälle). (T12)
- 9 Ob 73/17a
  Entscheidungstext OGH 25.04.2018 9 Ob 73/17a
- 7 Ob 242/18s
  Entscheidungstext OGH 27.02.2019 7 Ob 242/18s
- 1 Ob 94/20k
  Entscheidungstext OGH 24.06.2020 1 Ob 94/20k
  nur T3
- 6 Ob 124/20h
  Entscheidungstext OGH 15.09.2020 6 Ob 124/20h
  Vgl; Beisatz: Hier: Befristung eines Mietvertrags. (T13)
- 7 Ob 156/20x
  Entscheidungstext OGH 25.11.2020 7 Ob 156/20x
  Vgl; Beisatz: Hier: Art 19.3 AUVB 2013 (Reduktion der Versicherungssumme ab dem vollendeten 70. Lebensjahr). (T14)
- 5 Ob 198/20h
  Entscheidungstext OGH 04.02.2021 5 Ob 198/20h
  Beis wie T6
- 7 Ob 70/21a
  Entscheidungstext OGH 28.04.2021 7 Ob 70/21a
  nur: Die Ungewöhnlichkeit eines Inhaltes ist nach dem Gesetzestext objektiv zu verstehen. Die Subsumtion hat sich an der Verkehrsüblichkeit beim betreffenden Geschäftstyp zu orientieren. (T15)
- 7 Ob 148/21x
  Entscheidungstext OGH 24.11.2021 7 Ob 148/21x
  Beisatz: Hier: Verbandsklage. (T16)
- 9 Ob 46/21m
  Entscheidungstext OGH 27.01.2022 9 Ob 46/21m
  Beisatz: Hier: Klauseln in AGB eines Energieversorgungsunternehmens. (T17)
- 10 Ob 13/22t
  Entscheidungstext OGH 24.05.2022 10 Ob 13/22t
  Vgl; nur T3; nur T15; Beisatz: Hier: Ohne Hervorhebung zwischen Gewährleistungsregeln enthaltene Klauseln zur Haftungsbeschränkung. (T18)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1990:RS0014627

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

03.08.2022

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at